



Lautenfuchs – Frei!

Intro: Am | Am | Am | G Em G | :||

Am

1. Wie kann einem Bauern nur Recht widerfahren,
wenn das Wort eines Bürgers von Stand überwiegt?
Asus4/F (Alternativ: Dm) Am
Was kümmert uns heute Schafott oder Galgen?
C G
Sind in des Glückes Schoß, sind entrechtet und ehrlos

Ref.: Wir sind frei wie die Vögel und treu wie die Hunde
Fmaj7 C G
Sich selbst nur ergeben – welch Leben, welch Leben
C G Am Em
Unter uns sind wir König im eigenen Reich
Fmaj7 C
Sind Kläger, Beklagter und Richter zugleich

C | G | Am | Em | Fmaj7 | C | C | G |
C | G | Am | Em | Fmaj7 | Fmaj7 | Fmaj7 | C

2. Wie kann nur die Anzahl der Zeugen entscheiden?
Ob wahr oder falsch weiß man oft nur allein.
Was kümmern uns dann noch die Taten des Andern
In des Glückes Hand, gezeichnet, gebrannt
3. Wer kann Gesagtes für die Wahrheit halten
Wenn rot glühend Eisen die Zunge uns löst?
Wen kümmert es dann noch was wir unterzeichnen?
Diesem Leben verschrieben unter Drohung und Hieben
4. Wer kann die Male von glühenden Kohlen
Als göttliches Urteil der Schuld missverstehen?
Wie kann das entscheiden wo Richter versagen,
wo die Weisheit endet? Alles stumm und geblendet?

Ref.: Wir sind frei wie die Vögel und treu wie die Hunde
Sich selbst nur ergeben - welch Leben, welch Leben!
Unter uns sind wir König im eigenen Reich
Fmaj7 D7
Sind Kläger, Beklagter, Jäger, Gejagter

G D Em Bm
So frei wie die Vögel und treu wie die Hunde
C G C D
Sich selbst nur ergeben - welch Leben, welch Leben!
G D Em Bm
Unter uns sind wir König im eigenen Reich
C G
Sind Kläger, Beklagter und Richter zugleich